



## Anfrage Kreistag

Sitzungsdatum: 21.09.2006

Vorlage Nr.: 0197/2006/III

Tagesordnungspunkt	7.3	- öffentlich -
Betreff: <b>Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.2006: "Bauschuttrecyclinganlagen im Oberbergischen Kreis"</b>		

Sehr geehrter Herr Landrat,

Anlass dieser Anfrage ist ein Punkt auf der Tagesordnung des letzten Bauausschusses der Gemeinde Reichshof.

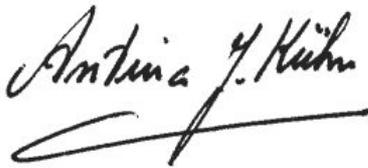
Es wurde u. a. festgestellt, dass eine im Reichshof ansässige Bauschuttrecyclingfirma nicht genehmigte Grundstücksflächen benutzt und dort u. a. Halden eingerichtet hat. Auch soll es bis 2005 keinerlei Kontrollen von Seiten irgendwelcher Instanzen gegeben haben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Kreisverwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Bauschuttrecyclinganlagen (Bauschuttzubereitungsanlagen) gibt es im Oberbergischen Kreis?  
Wo befinden sich diese Anlagen?
2. Um welche Art Bauschutt handelt es sich in den jeweiligen Anlagen (Straßenaufbruch, Baustellenmischabfälle, Brandschutt, etc.)?
3. Wer erteilte die Genehmigung zur Einrichtung dieser Anlagen?  
In welchem Jahr wurden die unter 1. erwähnten Anlagen genehmigt?  
Gelten diese Genehmigungen für einen bestimmten Zeitraum?

4. Wie hoch ist die genehmigte Kapazität der im Oberbergischen Kreis befindlichen Anlagen ?  
Wurde diese Kapazität 2005 erreicht?
5. Wer prüft, ob die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden?  
Werden die Anlagen regelmäßig geprüft? Falls ja, in welchen Zeitabständen?  
Wann wurden die fraglichen Anlagen zuletzt geprüft?
6. Stimmt es, dass im Herbst 2005 der Kreis die Bauschuttrecyclinganlage in Reichshof - Hunsheim geprüft hat? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
Wurde diese Anlage bereits ein- oder mehrmals im Zeitraum 1993 – 2005 geprüft?
7. Welche Verantwortung tragen die Kommunen, in denen sich Bauschuttrecycling-anlagen befinden?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Antina J. Kühn". The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish at the bottom.

Antina Kühn, Kreistagsmitglied